

Pressemitteilung des „Partnerschaftsvereins Lastra a Signa - Münster“

19.10.2018

Etwas Toskana geschnuppert



Unterhaltsam, informativ, erlebnisreich und mit viel Genuss, so verlief die erste Busreise des „Partnerschaftsvereins Lastra a Signa – Münster“ in die Toskana. Vom 7. bis zum 13. Oktober besuchte die Reisegruppe von 32 Personen etliche Sehenswürdigkeiten in der Region um Lastra a Signa und auch die Partnerstadt selbst. Die Gruppe wohnte in einem 4-Sterne-Hotel in Pistoia. Die erste geführte Besichtigung ging in den alten Stadtkern von Pistoia. Am gleichen Tag folgten nach einem Empfang im Rathaus von Lastra a Signa noch ein Besuch der Villa Caruso und eine stimmungsvolle Weinprobe in der Villa von Anna Damiani mit hervorragenden Weinen und toskanischem Essen.

Am zweiten Tag standen Dom und Baptisterium beim schiefen Turm von Pisa auf dem Programm. Über Viareggio ging die Fahrt nach Lucca mit einer weiteren Stadtführung.

San Gimignano mit seinen alten Gemäuern, den Türmen, kleinen Läden und Gaststätten, dem besten toskanischen Speiseeis und romantischer Musik beim Museum folgte am Mittwoch. Und zum Mittagessen besuchte die Gruppe nur wenige Kilometer weiter das Weingut Guardastelle, wo der Vernaccia di San Gimignano, ein nur hier produzierter Weisswein, und wieder typisch toskanisches Essen zu genießen waren. Und weil Essen und Trinken und das Betrachten der Landschaft hier so wichtig ist, kam die Gruppe etwas verspätet zu einer der berühmten Medici-Villen in Poggio a Caiano.

Nach einer zweistündigen Führung in Florenz am folgenden Tag gab es anschließend Freizeit für eigene Erkundungen, Shopping, Fotos, Schauen und Bestaunen. Für den Abend war ein Essen auf einem etwas abgelegenen Weingut in den Hügeln von Lastra a Signa, die Tenuta San Vito, vorgesehen. Hierzu waren auch einige offizielle Vertreter der Partnergemeinde eingeladen. Wieder war es ein ganz besonderer Genuss, bei gutem Wein ein hervorragendes Dinner mit mehreren Gängen. Dabei gab es dann spannende und konstruktive Gespräche zur weiteren Gestaltung der Partnerschaft zwischen Lastra a Signa und Münster.

Den Abschluss der Reise bildete ein Ausflug in das Chianti. Es wurden die kleinen alten Städtchen Castellina in Chianti und Greve besucht. Ein Einkauf in der berühmten Metzgerei Falorni am Marktplatz in Greve war fast schon Pflicht. Und besonderes Highlight war die Besichtigung des Castello di Verrazzano mit anschließendem Essen und Weinprobe. Die Gruppe wurde sogar vom Besitzer des Weinguts begrüßt und durfte einen Teil der Privaträume besichtigen. Das gibt es sonst nur für VIP's.

Es war eine Reise mit vielen Geschichten und noch mehr Geschichte, Begegnung mit Kunst und Kultur vieler Jahrhunderte, eine Genussreise für alle Sinne, und es war ein Schritt weiter zu einer vertieften Partnerschaft zwischen Münster und Lastra a Signa. Alle Besichtigungen erfolgten begleitet durch erstklassige Reiseführerinnen. Das machte die Reise besonders wertvoll, informativ und zugleich unterhaltsam. Die Reisenden haben so die Umgebung der Partnergemeinde etwas kennengelernt, aber auch eine Vielzahl an Impulsen erhalten für die nächsten Toskana-Reisen.

Gerhard Dahms